



Der Wald, seine Bäume und Sträucher



Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald e.V.



Gemeiner Schneeball

(*Viburnum opulus*)

Der bis zu 5 m hohe Strauch blüht weiß und wohlriechend mit lockeren, schirmförmigen „Straußen“. Die Randblüten sind groß, aber unfruchtbar und dienen lediglich zur Anlockung der bestäubenden Insekten. In Parks und Gärten ist er beliebt, weil er neben den roten Früchten auch noch eine schöne rote Färbung seines Herbstlaubes hat.



Die Jahrestriebe des Strauches sind hellbraun, dagegen besitzen die älteren **Zweige** und Stämme eine dunklere graugelbe Rinde. Die **Blätter** sind 3- oder 5-lappig und auf der Oberseite rinnig mit großen Drüsen. Die Herbstfärbung geht von gelb über rot bis rotbraun.

Die **Früchte** sind erbsengroß und glänzend rot. Ein Strauch der an feuchten Stellen in Wäldern, Gebüsch, am Waldrand und an Flussufern wächst.

Über die Giftigkeit besteht Uneinigkeit; das **Gift** könnte durch Frostwirkung abgebaut werden. Dafür spricht, dass die Beeren von Seidenschwänzen, Wintergäste aus dem Norden und Osten, gerne genommen werden.

